

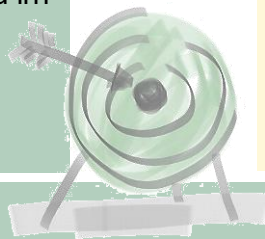
# Good Practice

## Lern- und Experimentierraum der Häuslichen Krankenpflege Haink



### DAS UNTERNEHMEN

Der Pflegedienst Haink wurde 1997 gegründet und widmet sich seither der Pflege und Betreuung der Menschen in und um Bernsdorf. Über 80 Mitarbeitende sind in der ambulanten Pflege und Betreuung, der Tagespflege und im betreuten Wohnen tätig.



### ZIELE

Die Mitarbeiterinnen des Lern- und Experimentierraums hatten die Optimierung der Arbeitsatmosphäre und der Kommunikation als Ziele ins Auge gefasst. Die Verbesserungen sollten dabei hinsichtlich der Dienstberatung aber auch im Zusammenhang einer zunehmenden Beteiligung der Mitarbeitenden und zu Steigerung des Teamzusammenhaltes umgesetzt werden.

### UMSETZUNG

Bereits Mitte März 2020 fanden erste Gespräche zwischen dem Geschäftsführer, Thomas Haink und dem Team von PFLEX SACHSEN statt. Ausgebremst durch die Corona-Pandemie verzögerte sich das weitere Vorgehen.

Im Juli fanden schließlich die Expert\*inneninterviews mit drei Beschäftigten der Häuslichen Krankenpflege Haink statt. Die daraus abgeleiteten Handlungsbedarfe wurden schließlich dem gesamten Team, wie auch die Ziele und der Ablauf des Projektvorhabens, im Rahmen des Kick-Offs am 4. November 2020 vorgestellt.

Nachdem das Team des Lern- und Experimentierraums, bestehend aus je einer Mitarbeiterin der Hauswirtschaft und Verwaltung, sowie zwei Pflegefachkräften aus verschiedenen Teams, zusammengestellt war, konnte die aktive Ausarbeitung von Lösungswegen erfolgen. Bei Bedarf wurden insgesamt vier weitere Mitarbeitende hinzugezogen. Um jenseits der Analyse durch PFLEX SACHSEN weitere Handlungsbedarfe aufdecken zu können, führte das Team auch eine Umfrage unter allen Mitarbeitenden durch und bezog die Ergebnisse in die Umsetzung mit ein.

Auf diesem Weg wurde für das Unternehmen ein durch die Mitarbeitenden gesteuerter Prozess des Lernens und Entwickelns angestoßen, für den es nicht immer eine Führungskraft braucht.

### DO'S AND DONT'S

Was ist förderlich?

- ❖ Ein ruhiger, geschlossener Raum für störungsfreie Treffen des Teams.
- ❖ Einen guten Informationsaustausch zwischen Geschäftsführung und dem Team des Lern- und Experimentierraumes.

Was ist hinderlich?

- ❖ Zu große Erwartungen hinsichtlich weitreichender Ziele und ihrer schnellen Umsetzung.  
Veränderungen brauchen Zeit



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

[www.pflex-sachsen.de](http://www.pflex-sachsen.de)

# Good Practice

## Lern- und Experimentierraum der Häuslichen Krankenpflege Haink



### ENTWICKELTE IDEEN

Die Mitglieder des Lern- und Experimentierraumes wurden im Bereich der Planung und Organisation der Arbeit aktiv und konnten somit ihre Beteiligung in diesen Prozessen verstärken. Erarbeitet wurde eine neue Struktur der Dienstberatungen. Die Umstrukturierung erfolgte sowohl in zeitlicher als auch personeller Weise. Statt vorher einmal pro Monat mit allen Mitarbeitenden, kommt nun jedes Team für sich einmal in der Woche zur Beratung zusammen. Der Geschäftsführer nimmt einmal im Monat an der Dienstberatung eines Teams teil. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen wurde die Dienstberatung außerdem zeitweise in das eigens dafür eingeführte Videokonferenztool Zoom überführt.

Zur Verbesserung der Arbeitsatmosphäre und des Teamzusammenhaltes wurde ein gemeinsames Frühstück eingeführt, welches nach Ende der Pandemie regelmäßig stattfinden soll. Auch räumliche Veränderungen sollen zur optimierten Gestaltung der Arbeitsatmosphäre genutzt werden. Dazu soll auch der neue Pausenraum beitragen. Er ermöglicht einerseits eine klare Trennung von Arbeits- und Pausenbereich. Außerdem trägt die gemeinsame Gestaltung des neuen Raumes durch die Mitarbeitenden zur Förderung des Teamgeistes und des Zusammenhaltes bei.

### Weiterer Plan

Ist der Rohbau des neuen Pausenraums abgeschlossen, wird das Team des Lern- und Experimentierraumes auch weiterhin die Gestaltung federführend koordinieren. Darüber hinaus wird noch an einer Möglichkeit zur Darstellung der Unternehmenswerte gearbeitet. Ziel ist es, aus den Beziehungen der Mitarbeitenden daran gebundene und gemeinsam geteilte Werte im Sinne einer Unternehmensphilosophie herauszuarbeiten und darzustellen. Nach Abschluss dieser Themen wird die Arbeit im Lern- und Experimentierraum vorerst zum Ende kommen.



### O-TÖNE

„Wir sind deutlich kreativer in der Lösungsfindung geworden.“

*Thomas Haink, Geschäftsführer*

„Wir sind als Team zusammengewachsen. Man konnte sich auf einer anderen Basis mit den Kolleg\*innen, die man zwar kannte aber mit denen man vorher nicht viel zu tun hatte, gut austauschen und diskutieren“

*Yvonne Thiemann, Projektlotsin*

„Wenn man als Geschäftsführer allein eine Entscheidung trifft, ist die Grundlage der Entscheidung für die Mitarbeitenden nicht immer klar. Mitarbeitende finden eventuell andere Lösungen und sind mit diesen wahrscheinlich sogar zufriedener.“

*Thomas Haink, Geschäftsführer*

„Der Lern- und Experimentierraum ist eine gute Sache. Eine Art Grundlage oder ein Startschuss im Unternehmen Veränderungen anzugehen.“

*Yvonne Thiemann, Projektlotsin*

„Wir würden jederzeit wieder mitmachen!“

*Thomas Haink, Geschäftsführer*



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

[www.pflex-sachsen.de](http://www.pflex-sachsen.de)